

Merkblatt

Feldmauskalamität 2020 - Umsetzung der Anwendungsbestimmungen zum Artenschutz beim Einsatz von Rodentiziden mit dem Wirkstoff Zinkphosphid gegen Feldmäuse

- Eine Information des Thüringer Landesamtes für Landwirtschaft und Ländlichen Raum -

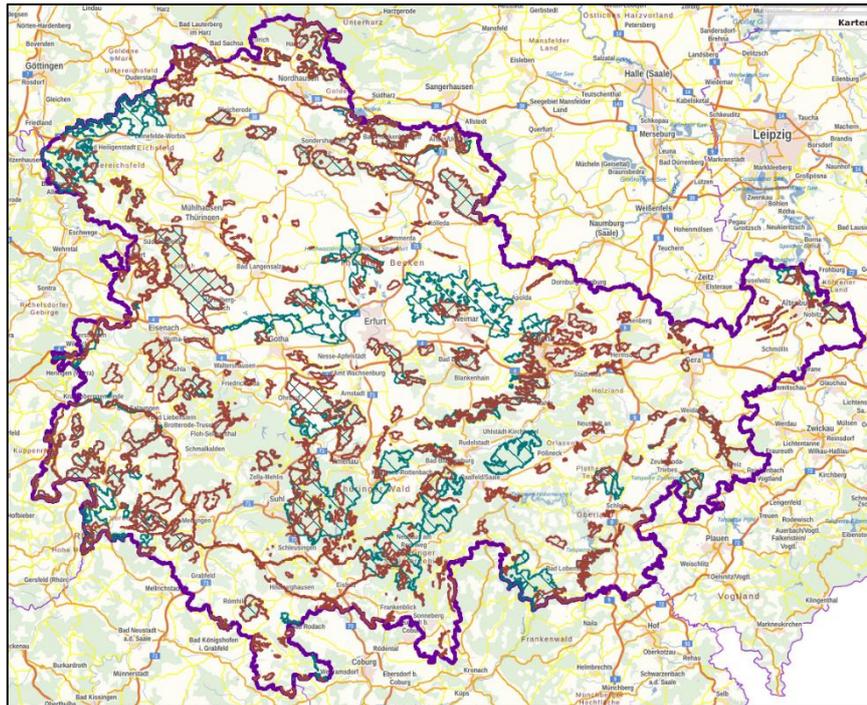
August 2020

Aufgrund der schweren Mäuseplage, die in Starkbefallsgebieten bereits massive Schäden verursacht hat und weitere erwarten lässt, hat das Landwirtschaftsministerium mit dem Umweltministerium nachfolgende, spezielle Regelungen zur Umsetzung der Anwendungsbestimmungen zum Artenschutz beim Einsatz von Rodentiziden mit dem Wirkstoff Zinkphosphid gegen Feldmäuse vereinbart. Es geht dabei um die Anwendungsbestimmungen (AWB) NT802-1, 803-1, 820-1 und 820-2. Diese sehen aktuell ein Verbot der Ausbringung von Rodentiziden in den Vorkommensgebieten des Feldhamsters und der Haselmaus bis zum 31. Oktober 2020 sowie in Natura 2000-Gebieten (FFH- und Vogelschutzgebieten) und auf Rastplätzen von Zugvögeln vor. Verstöße gegen Anwendungsbestimmungen sind bußgeldbewehrt und führen zusätzlich zu Kürzungen im Cross Compliance. Anwender müssen sich zunächst genau informieren, ob die zu behandelnden Flächen in eine oder mehrere der Gebietskulissen der zu schützenden Arten fallen, um darauf aufbauend eine ordnungsgemäße Umsetzung der Anwendungsbestimmungen zu gewährleisten. Informationen hierzu liefert dieses Merkblatt.

1. Natura 2000-Gebiete (FFH- und Vogelschutzgebiete)

NT802-1: *Vor einer Anwendung in Natura 2000-Gebieten (FFH- und Vogelschutzgebieten) ist nachweislich sicherzustellen, dass die Erhaltungsziele oder der Schutzzweck maßgeblicher Bestandteile des Gebietes nicht erheblich beeinträchtigt werden. Der Nachweis ist bei Kontrollen vorzulegen.*

Umsetzung der NT802-1: Die Kulisse (betroffene Fläche) der Natura 2000-Gebiete ist auf der Internetplattform Geoproxy (<http://www.geoproxy.geoportal-th.de>) schlaggenau einsehbar. Zusätzlich gibt die folgende Darstellung eine Übersicht zu dieser Kulisse (FFH-Gebiete braun, EU-Vogelschutzgebiete grün; Quelle: Geoproxy).



Auf den betroffenen Flächen ist die Anwendung der Rodentizide nicht zulässig. Der Nachweis, dass die Erhaltungsziele bzw. der Schutzbereich des Gebietes nicht erheblich beeinträchtigt werden, kann durch Anzeige der beabsichtigten Rodentizidausbringung schlagbezogen bei der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde (UNB) eingeholt werden. Trifft die UNB innerhalb eines Monats nach Eingang der Anzeige keine Entscheidung, kann mit der Rodentizidausbringung begonnen werden.

Für die in der folgenden Übersicht dargestellten Vogelschutzgebiete sollte aufgrund der dort heimischen und gefährdeten Arten und einer absehbaren Untersagung durch die UNB zur Vermeidung von Verwaltungskosten auf eine Anzeige der Rodentizidausbringung verzichtet werden.

Nr.	EU-Code	Th.-Nr.	Bezeichnung des Vogelschutzgebiet	Region	Fläche (ha)
1	DE 4430-420	02	Südharzer Gipskarst	SHZ/EIC	2.872
2	DE 4428-302	03	Ellersystem - Weilröder Wald - Sülzense	SHZ/EIC	1.902
3	DE 4531-403	04	Kyffhäuser - Badraer Schweiz - Helme- und Helmestausee	SHZ/EIC	3.781
4	DE 4633-420	06	Helme-Unstrut-Niederung	SHZ/EIC	1.765
5	DE 4527-420	11	Untereichsfeld - Ohmgebirge	SHZ/EIC	11.006
6	DE 4626-420	12	Werrabergland südwestlich Ude	SHZ/EIC	8.433
7	DE 4831-401	15	Gera-Unstrut-Niederung um Straußfurt	THB	5.508
8	DE 4930-420	16	Ackerhügelland westlich Erfurt mit Fahnerscher Höf	THB	12.052
9	DE 4933-420	17	Ackerhügelland nördlich Weimar mit Ettersberg	THB	18.703
10	DE 5127-401	18	Werra-Aue zwischen Breitenungen und Creutzburg	RHN	2.578
11	DE 5326-401	19	Thüringische Rhön	RHN	19.949
12	DE 5428-303	20	Herpfer Wald - Berkeser Wald - Stillber	RHN	2.207
13	DE 5628-303	22	Grenzstreifen am Galgenberg - Milzgrund - Warthüg	GRF	199
14	DE 5130-420	29	Ohrdruffer Muschelkalkplatte und Apfelstädtau	THB	10.397
15	DE 5032-420	31	Muschelkalkgebiet südöstlich Erfurt	THB	3.433
16	DE 5336-401	39	Plöthener Teiche	PLT	2.880
17	DE 5237-420	40	Auma-Aue mit Wolcheteiche und Struthbach-Niederung	PLT	877
					108.542

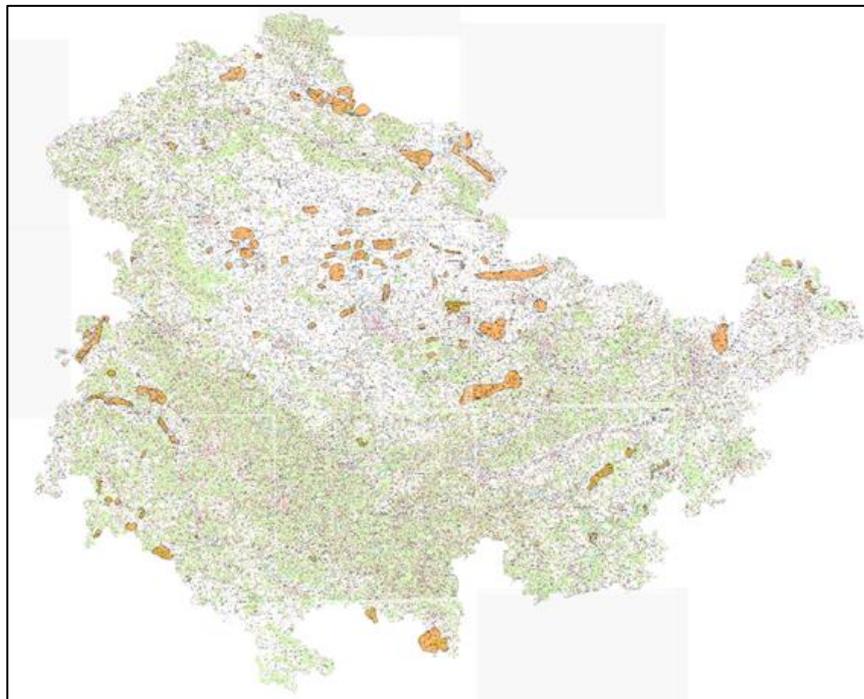
In FFH-Gebieten, für die gemäß der Erhaltungszieleverordnung keine Kleinsäuger fressende Vogelarten oder Gänse und Kraniche als Erhaltungsziel aufgeführt sind, darf ein Rodentizideinsatz grundsätzlich ohne vorherige Anzeige durchgeführt werden. Bei Unklarheiten zur Betroffenheit der Fläche kann bei der UNB um Auskunft gebeten werden.

Anlage 1 gibt Auskunft darüber, wie geprüft werden kann, in welchen Natura 2000-Gebieten die betreffende Landwirtschaftsfläche mit Feldmaus-Starkbefall liegt.

2. Rastplätze von Zugvögeln

NT803-1: Keine Anwendung auf nachgewiesenen Rastplätzen von Zugvögeln während des Vogelzuges.

Umsetzung der NT803-1: Es ist vorgesehen, die Kulisse der Rastplätze von Zugvögeln auf der Internetplattform Geoproxy bereitzustellen. Bis zu dieser Bereitstellung gilt nachstehende Übersichtskarte.

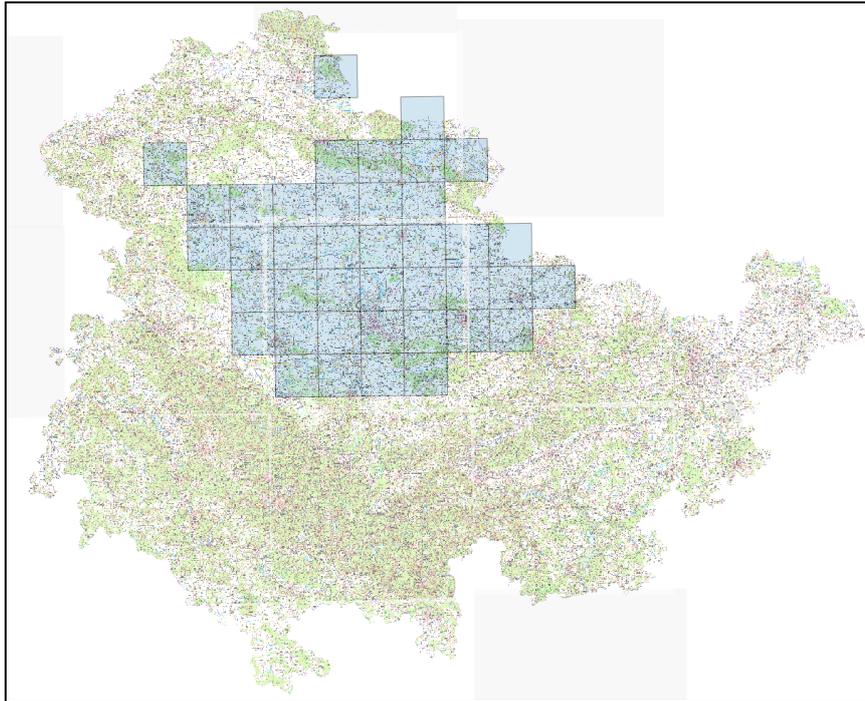


Die Rastplätze sind vom TMUEN lt. Anlage 2 benannt worden; bei Unklarheiten zur Betroffenheit der Fläche kann bei der UNB um Auskunft gebeten werden. Auf den betroffenen Flächen ist die Anwendung der Rodentizide zu den Hauptflugzeiten nicht zulässig.

3. Vorkommensgebiete des Feldhamsters

NT820-1: Keine Anwendung in aktuell nachgewiesenen Vorkommensgebieten des Feldhamsters zwischen 1. März und 31. Oktober.

Umsetzung der NT820-1: Als Kulisse für die Vorkommensgebiete des Feldhamsters gilt die folgende Übersichtskarte (Quelle: TMUEN).



Bei Unklarheiten zur Betroffenheit der Fläche kann bei der UNB um Auskunft gebeten werden. Auf einer im Vorkommensgebiet liegenden Fläche ist die Anwendung von Rodentiziden im Zeitraum 01. März bis 31. Oktober nicht zulässig.

Davon abweichend ist eine Anwendung ausnahmsweise auf einer bestimmten Fläche zulässig, wenn durch einen Gutachter festgestellt worden ist, dass Feldhamster nicht vorkommen. Hierzu ist ein in der nachfolgenden Übersicht des TMUEN aufgeführter Gutachter zu bestellen, der die Anwendungsfläche auf Feldhamster und bewohnte Baue kontrolliert. Dabei entstehende Kosten sind vom Auftraggeber zu tragen. Das Gutachten ist bei Kontrollen vorzulegen.

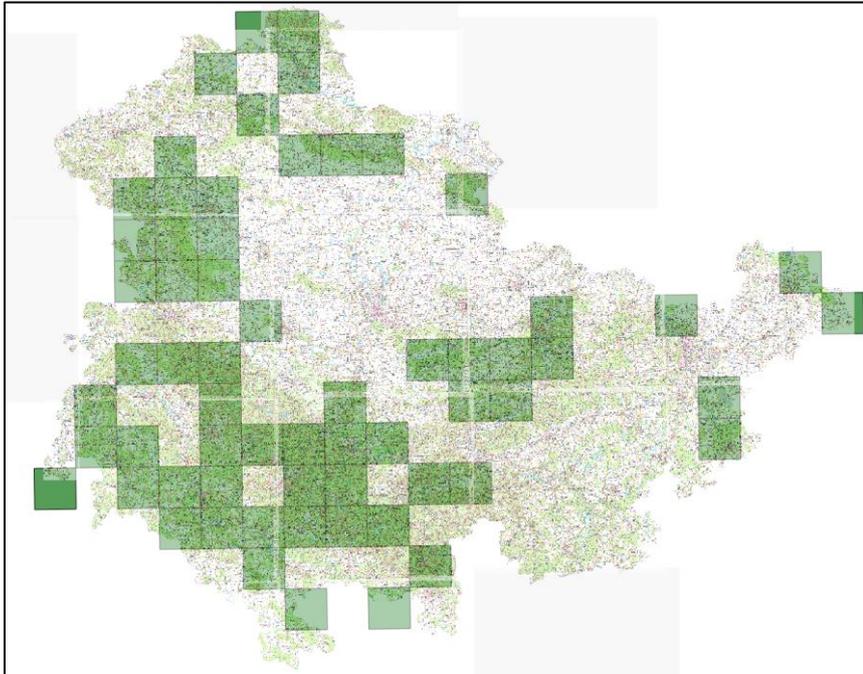
Geeignete Kartierer/Büros zur Ermittlung von Feldhamsterbauen

1. Steffen Adler (Jena): steffen.adler@jena.de, 03641 / 495-261
2. Stefani Martens (Gotha): stefanimartens1910@gmail.com, 03620282805
3. IBIS – Landschaftsplanung (Hohengandern, Ansprechpartner: Jörg Braun-Lüllemann): ibis.land@t-online.de, 036081/ 60216
4. ÖKOTOP (Halle, Ansprechpartnerin: Kerstin Mammen): info@oekotop-halle.de, 0345 – 6869884
5. Landschaftspflegeverband Mittelthüringen (Vippachedelhausen, Ansprechpartnerin: Jana Apel): kontakt@lpv-mittelthueringen.de, 036452 - 18 77 20
6. Herr Ritschel (Langenwolschendorf): Kontakt über: ibis.land@t-online.de, 036081/ 60216
7. Herr Mewes (Erfurt): Kontakt über: ibis.land@t-online.de, 036081/ 60216
8. Stiftung Lebensraum e. V. (Erfurt): info@st-lebensraum.de, 0361 4900056
Arbeitsgemeinschaft Artenschutz Thüringen (Jena, Ansprechpartner: Martin Görner): ag-artenschutz@freenet.de, 03641-617454

4. Vorkommensgebiete der Haselmaus

NT820-2: Keine Anwendung in aktuell nachgewiesenen Vorkommensgebieten der Haselmaus in einem Umkreis von 25 m um Bäume, Gehölze oder Hecken zwischen 1. März und 31. Oktober.

Umsetzung der NT820-2: Als Kulisse der Vorkommensgebiete der Haselmaus gilt die folgende Übersichtskarte (Quelle: TMUEN).



Bei Unklarheiten zur Betroffenheit der Fläche kann bei der UNB um Auskunft gebeten werden. Auf einer im Vorkommensgebiet liegenden Fläche sind die o. g. Abstände bei der Anwendung von Rodentiziden im Zeitraum 01. März bis 31. Oktober einzuhalten.

Hinweise:

Die in den Anlagen dargestellten Kulissen-Karten stehen auch unter www.isip.de in elektronischer Form zur Verfügung. Detailfragen zu den Kulissenkarten sind an die zuständige UNB zu richten.

Rodentizide müssen sachgerecht (verdeckt in das Mausloch) mittels Legeflinte ausgebracht werden. Zum Schutz von Wildtieren dürfen Köder nicht auf dem Boden offen liegen. Bei der Verwendung der Rodentizide mittels Köderstationen gibt es einige Erleichterungen, dazu informierte der Pflanzenschutz-Warndienst Ackerbau Nr. 22/2020.

In den Gebieten mit einem Verbot der Rodentizide sollte eine intensive Bodenbearbeitung erfolgen. Unter den Bedingungen eines Feldmaus-Starkbefalls wird diese Bekämpfungsmaßnahme keinen ausreichenden Erfolg haben. Es sollte somit über den Verzicht des Anbaus von frühen Winterkulturen (z. B. Winterraps) nachgedacht werden.

Bei Fragen zur Feldmausbekämpfung stehen die Mitarbeitenden des Pflanzenschutzdienstes der Zweigstellen des TLLLR zur Verfügung.

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft / Referat 23 – Pflanzenschutz und Saatgut
Kühnhäuser Straße 101, 99090 Erfurt

Tel.: 0361 55 068 0; Mail: pflanzenschutz@tlllr.thueringen.de

Anlage 1

Informationsmöglichkeiten für Landwirte zur Lage der Anwendungsflächen in Natura 2000-Gebieten; Quelle: TMUEN

Fazit:

Die Informationsmöglichkeiten zur Lage von Landwirtschaftsflächen innerhalb von EG-Vogelschutzgebieten sind sehr gut. Über den Thüringer Geoproxy sind sowohl Lage und Abgrenzung von Feldblöcken als auch von Natura-2000-Gebieten unter Verwendung anwendungsfreundlicher, geografischer Hilfsmittel sehr gut einsehbar. Darüber hinaus bietet das TLUBN viele Zusatzinformationen zu den Natura-2000-Gebieten sowie den Zugang zu Geodaten für alternative Anwendungen (z. B. VERA 2020) kostenfrei an.

Im Detail:

Der Zugang zum Geoproxy ist öffentlich für Jedermann über das Internet möglich. Dort lassen sich z. B. die Lage eines Feldblocks in einem Vogelschutzgebiet und jeweils nähere Informationen zu ausgewählten Flächen anzeigen.

Link: <http://www.geoproxy.geoportal-th.de/geoclient/control>. Den dort gegebenen Hinweisen folgen, bis sich die Karte öffnet.

Auf der rechten Seite befindet sich die Kartenliste. Dort können geöffnet werden:

- Attribut „Schutzgebiete des Naturschutzes“ anwählen. Klick auf das +Zeichen und Haken bei „EU-Vogelschutzgebiete“ setzen.
- Attribut „Landwirtschaft“ anwählen. Klick auf das +Zeichen und Haken bei Feldblock setzen.
- Mit der Werkzeugliste oben links einen Kartenausschnitt wählen (vergrößern oder sonstiges).
- Die Karte baut sich neu auf. Sollten Themen nicht angezeigt werden, ist der Maßstab noch zu groß gewählt und man muss z. B. weiter in ein Gebiet zoomen.
- Die Symbole neben den Attributen lauten I und M. Mit dem M kann man sich erläuternde Informationen (Metadaten) zu dem Attribut anschauen. Wählt man das I (Klick) und klickt in die Karte, so werden die konkreten Attributdaten zu einer Fläche angezeigt, z. B. die Feldblockbezeichnung oder der Name des EG-Vogelschutzgebietes.

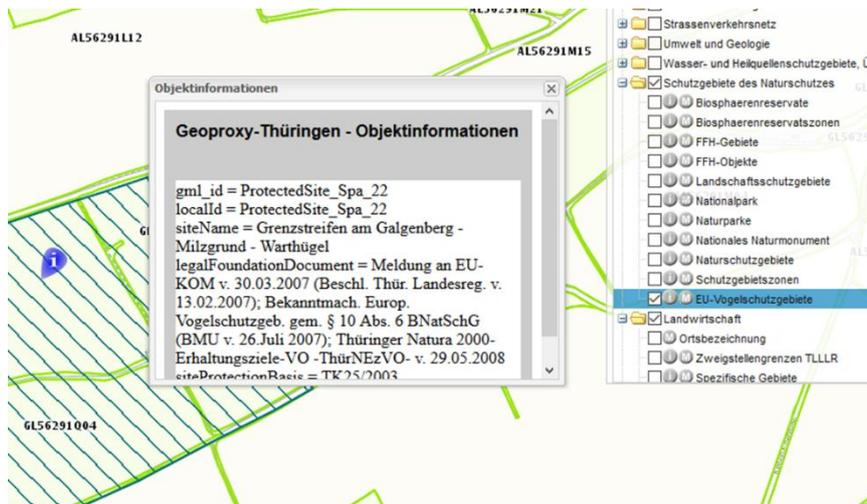
Die Abgrenzungen der Thüringer Natura-2000-Gebiete lassen sich im Downloadbereich des TLUBN kostenfrei als „Shapefiles“ herunterladen und damit nahezu in jedes Geografische Informationssystem (GIS) integrieren: <https://natura2000.thueringen.de/download-bereich/>.

Dies gilt laut Anwenderhandbuch VERA 2020 (Verfahren zur elektronischen Antragstellung) auch für das von der Landwirtschaftsverwaltung in Thüringen für die Antragstellung zur Agrarförderung jedem Landwirt zur Verfügung gestellte GIS.

Weitere Informationen finden sich auch auf dem Geoportal Thüringens zum Thema INVEKOS: <https://www.geoportal-th.de/de-de/Themen/InVeKos>.

Über den Namen des EG-Vogelschutzgebietes lassen sich von der Internetseite des TLUBN weitere sehr differenzierte Informationen zum Gebiet herunterladen, z. B. der Standarddatenbogen (<https://natura2000.thueringen.de/download-bereich/>) und die bisher veröffentlichten Natura-2000-Managementpläne (<https://natura2000.thueringen.de/download-bereich/ffh-gebiete-map>) für jedes Gebiet.

Beispiel: Auszug aus dem Geoproxy mit Feldblockabfrage



Anlage 2: Rastplätze von Zugvögeln; Quelle: TMUEN

Name	Arten	Hauptrastzeit
Wiedatal, E Obersachswerfen	versch. Gänsearten, Kranich	01.09.-31.02.
Feldflur E Werther	versch. Gänsearten, Kranich	01.09.-31.02.
Wipperaue, E Bleicherode	versch. Gänsearten, Kranich	01.09.-31.02.
Fischteich Schiedungen, W Schiedungen	Kranich, Graugans, Graureiher, Höcker- schwan, Stock-, Reiherente, Zwergtaucher, Blässhuhn,	01.09.-31.02.
Stausee Ahlenbach, NW Deuna	Stockente, Reiherente, Zwergtaucher, Blässhuhn, Kiebitz,	01.09.-31.02.
Mühlberg, N Deuna	Kiebitz	01.08.-31.02.
Tunzenhausen- Wundersleben	Greifvögel und Eulen	01.08.-31.03.
Stausee Birkungen, E Birkungen	Krick-, Reiher-, Tafelente, Gänsesäger, Haubentaucher, Blässhuhn, Zwergtaucher, Höckerschwan, Kiebitz,	01.09.-31.02.
Speicher Wingerode, S Wingerode	Kranich	01.09.-31.02.
Roter Berg, N Altengottern	Rotmilan, Sumpfohreule	01.08.-31.03.
Unstrut, E Seebach	Kiebitz	01.09.-31.02.
Speicher Großengottern, W Großengottern	Stock-, Tafel-, Reiher-, Löffel-, Spieß-, Schnatterente, Hauben-, Zwergtaucher, Teichhuhn,	01.09.-31.02.
Großengotternsches Ried, E Großengottern	Kiebitz	01.08.-31.02.
Altengotternsches Ried, E Altengottern	Kiebitz, Goldregenpfeifer	01.08.-31.02.
Feldflur, E Weberstedt	Kiebitz	01.08.-31.02.
Feldflur S Schönstedt	Rotmilan, Schwarzmilan	01.08.-31.03.
Speicher Seebach, S Niederdorla	Höckerschwan, Hauben-, Zwergtaucher, Teichhuhn, Blässhuhn, Reiher-, Pfeif-, Spieß-, Tafel-, Löffelente, Kormoran	ganzjährig
Werra, SW Treffurt	Höckerschwan, Haubentaucher	01.09.-31.02.
Ebelebener Teiche, W Ebeleben	Stock, Reiher-, Tafelente, Kormoran	01.09.-31.02.
Rübental, S Wolferschwenda	Kranich	01.09.-31.02.
Bad Bebra, Sondershausen	Stock-, Reiher-, Tafelente, Graureiher, Bläss-, Teichhuhn, Graureiher	01.09.-31.02.
Wipper, W Göllingen	Höckerschwan, Kormoran	01.09.-31.02.
Steingraben, E Grüningen	Kormoran	-
Unstrut, W Etzleben	Höckerschwan, Kormoran, Star	01.09.-31.02.
Feldflur S Esperstedt	Höckerschwan, Kranich, Kiebitz	01.08.-31.02.
Altes Ried, E Artern	Höckerschwan, Sumpfohreule	01.09.-31.03.
Oberriet, N Wiehe	Höckerschwan, Sumpfohreule	01.09.-31.03.
Langer Grund, S Gangloffsömmern	Kranich	01.09.-31.02.

Name	Arten	Haupttrastzeit
Rückhaltebecken Straußfurt, W Straußfurt	Kranich, Hauben-, Zwergtaucher, Flußregenpfeifer, Höckerschwan, Kiebitz, Kormoran, Reiher-, Knäk-, Stockente, Blässhuhn	ganzjährig
Feldflur, S Ballhausen	Kranich	01.09.-31.02.
Feldflur, NE Gebesee	Kranich	01.09.-31.02.
Haßleber Ried, N Haßleben	Sumpfohreule	01.09.-31.03.
Kantorberg, W Riethordhausen	Kranich	01.09.-31.02.
Herbsleber Teiche, E Herbsleben	Stock-, Knäk-, Tafelente, Zwergtaucher, Blässhuhn, Kiebitz, Bekassine	01.09.-31.02.
Ringleber Höhe, S Herbsleben	Höckerschwan, Silberreiher	01.09.-31.02.
Siedlung Gebesee, SW Gebesee	Kiebitz	01.08.-31.02.
Speicher Dachwig, S Dachwig	Höckerschwan, Stock-, Krick-, Reiher-, Tafelente, Hauben-, Zwergtaucher, Bekassine, Flussuferläufer	ganzjährig
Großes Feld, W. Haßleben	Kranich, Sumpfohreule	01.09.-31.03.
Alperstedter Ried, N Alperstedt	Sumpfohreule	01.09.-31.03.
Kiesgruben, E Stotternheim	Höckerschwan, Stock-, Reiher-, Tafelente,	01.09.-31.02.
Weinberg, S Sömmerda	Kranich	01.09.-31.02.
Speicher Vogelsberg, W Vogelsberg	Höckerschwan, Stock-, Krick-, Reiher-, Tafelente, Hauben-, Zwerg-, Schwarzhalstaucher, Bläss-, Teichhuhn, Alpenstrandläufer	01.09.-31.02.
Heurieth, E Vogelsberg	Rotmilan	01.09.-31.02.
Speicher Großbrennbach, S Großbrennbach	Höckerschwan, Hauben-, Zwergtaucher, Stock-, Reiher-, Schnatter-, Löffel-, Tafelente, Alpenstrandläufer, Blässhuhn	01.09.-31.02.
Speicher Schwerstedt, N Neumark	Höckerschwan, Stockente, Zwergtaucher, Bläss-, Teichhuhn, Alpenstrandläufer	01.09.-31.02.
Baumreihen E Neumark	Rotmilan	01.09.-31.02.
Speicher Heichelheim, N Hechelheim	Stock-, Krick-, Reiher-, Tafelente, Zwerg-, Rothalstaucher, Bläss-, Teichhuhn, Kiebitz, Bekassine, Alpenstrandläufer	01.09.-31.02.
Weitester Hügel, SW Buttstädt	Weißstorch	01.09.-31.02.
Speicher Bachra, E Bachra	Höckerschwan, Hauben-, Zwergtaucher, Teich-, Blässhuhn, Stock-, Reiher-, Tafel-, Löffelente, Kiebitz	01.09.-31.02.
Speicher Vippachedelhausen, S Vippachedelhsn	Höckerschwan, Hauben-, Rothals-, Schwarzhal-, Zwergtaucher, Stock-, Reiherente, Zwergstrand-, Waldwasserläufer	01.09.-31.02.
Unstrut, W Sömmerda	Kranich	01.09.-31.02.
Schaderoder Grund, NW Erfurt	Kiebitz, Goldregenpfeifer	01.08.-31.02.
Speicher Friemar, E Friemar	Fischadler, Höckerschwan, Stockente, Blässhuhn, Bekassine, Alpenstrandläufer, Grünschenkel	01.09.-31.02.

Name	Arten	Haupttrastzeit
Speicher Wechmar, E Wechmar	Höckerschwan, Stock-, Reiher-, Knäkente, Zwergtaucher, Bläss-, Teichhuhn, Kiebitz, Bekassine, Zwergstrandläufer	01.09.-31.02.
Talsperre Tüngeda- Wangenheim, W Wangenheim	Höckerschwan, Stock-, Reiherente, Zwerg- taucher, Bläss-, Teichhuhn,	01.09.-31.02.
Affental, SE Metebach	Wachtelkönig	-
Cumbach Teich, SE Waltershausen	Höckerschwan, Stock-, Reiher-, Tafelente, Hauben-, Zwergtaucher,	01.09.-31.02.
Nagelberg, E Mönchenholzhausen	Kiebitz	01.08.-31.02.
Isseröder Höhe, E Eichelborn	Wachtelkönig	-
Possendorfer Moor, E Legefild	Kiebitz, Rohrweihe	01.08.-31.02.
Ilm, S Weimar	Fischadler, Höckerschwan	01.09.-31.02.
Talsperre Hohenfelden, E Hohenfelden	Fischadler, Höckerschwan, Kormoran, Hau- ben-, Zwergtaucher, Stock-, Reiherente	01.09.-31.02.
Wald, N Kapellendorf	Rotmilan, Schwarzmilan	01.09.-31.02.
Feldflur W Isserstedt	Rohrweihe, Kiebitz	01.08.-31.02.
Seeteich, E Blankenhain	Fischadler, Höckerschwan, Hauben-, Zwergtaucher, Stockente	01.09.-31.02.
Stausee Heyda, N Ilmenau	Höckerschwan, Stock-, Knäk-, Tafel-, Rei- herente, Hauben-, Zwergtaucher, Bläss-, Teichhuhn, Kiebitz, Bekassine, Flussufer- läufer	01.09.-31.02.
Hainspitzer See, W Hainspitz	Höckerschwan, Stock-, Spieß-, Tafel-, Rei- herente, Hauben-, Zwergtaucher, Bläss-, Teichhuhn	01.09.-31.02.
Rüttelsberg, S Gutendorf	Goldregenpfeifer, Kornweihe	01.08.-31.02.
Ehemaliger Truppen- übungsplatz, NW Weimar	Kornweihe, Neuntöter, Raubwürger, Schwarzkelchen, Sperbergrasmücke, Sumpfohreule	01.09.-31.02.
Großer Ettersberg, N Weimar	Waldohreule, Rotdrossel	01.09.-31.02.
Feldflur, SE Apolda	Kiebitz, Mornellregenpfeifer	01.08.-31.02.
Frießnitzer See, W Frießnitz	Höckerschwan, Stock-, Tafel-, Reiherente, Hauben-, Zwergtaucher, Bläss-, Teichhuhn, Kiebitz, Waldwasserläufer	01.09.-31.02.
Wolcheteich, W Auma	Höckerschwan, Stock-, Reiher-, Tafelente, Bläss-, Teichhuhn, Zwergtaucher, Kiebitz	01.09.-31.02.
Stausee Lössau, S Lössau	Höckerschwan, Stock-, Reiherente, Bläss-, Teichhuhn, Graureiher	01.09.-31.02.
See, W Zechau	Höckerschwan, Stock-, Tafel-, Schellente, Zwergtaucher, Blässhuhn,	01.09.-31.02.
Nobitzer Teich, NE Haselbach	Kiebitz	01.08.-31.02.
Tagebau Haselbach, W Haselbach	Stock-, Reiherente, Zwergtaucher, Bläss- huhn, Graureiher, Kormoran, Kiebitz, Fischadler	01.09.-31.02.

Name	Arten	Haupttrastzeit
Talsperre Windischleuba, N Windischleuba	Höckerschwan, Stockente, Saat-, Blässgans, Hauben-, Zwergtaucher, Blässhuhn, Kiebitz	ganzjährig
Rückhaltebecken Schömbach, N Langenleuba	Stock-, Reiherente, Zwergtaucher, Bläss-, Teichhuhn, Graureiher, Kiebitz	ganzjährig
Plothener Teiche, W Plothen	Höckerschwan, Graugans, Stock-, Knäk-, Tafel-, Reiherente, Fischadler, Hauben-, Zwergtaucher, Kormoran, Kiebitz, Bekassine	ganzjährig
Bleiloch-Talsperre, W Saalburg	Höckerschwan, Stock-, reiher, Tafelente, Gänsesäger, Kormoran, Hauben-, Zwergtaucher,	01.09.-31.02.
Drehberg, W Almerswind	Raubwürger	01.09.-31.02.
Stausee Ratscher, SE Schleusingen	Stock-, Krick-, Schnatter-, Spieß-, Reiherente, Gänsesäger, Hauben-, Zwergtaucher, Blässhuhn, Alpenstrand-, Kampfläufer	01.09.-31.02.
Speicher Jüchsen, SE Jüchsen	Stock-, Reiherente, Zwergtaucher, Blässhuhn, Alpenstrandläufer,	01.09.-31.02.
Speicher Schwickershausen, S Schwickershausen	Stockente, Graureiher, Blässhuhn, Kormoran	01.09.-31.02.
Fischteiche, N Untermaßfeld	Höckerschwan, Stock-, Reiherente, Hauben-, Zwergtaucher, Bläss-, Teichhuhn, Kiebitz, Graureiher	01.09.-31.02.
Mellrichstädter Spitalholz, S. Stedtlingen	Schwarzstorch, Kiebitz	01.08.-31.02.
Lochberg, S Gerthausen	Mausebussard, Raufußbussard, Rotmilan, Schwarzmilan	01.08.-31.03.
Hohe Löhr, S Oberkatz	Wachtelkönig	-
Feldflur NE Frankenheim	Kiebitz, Goldregenpfeifer	01.08.-31.02.
Feldflur SW Kaltennordheim	Kiebitz	01.08.-31.02.
Lotte, N Kaltenwestheim	Mausebussard, Raufußbussard, Rotmilan, Schwarzmilan	01.08.-31.03.
Saale, N Kahla	Stockente	-
Feldflur S Empfertshausen	Wachtelkönig	-
Feldflur W Rosa	Kiebitz, Goldregenpfeifer	01.08.-31.02.
Feldflur W Oberalba	Wachtelkönig	-
Breitunger See, S Breitung	Höckerschwan, Stock-, Reiher-, Tafelente, Hauben-, Zwergtaucher, Graureiher, Bekassine, Flussuferläufer, Kiebitz, Blässhuhn	01.09.-31.02.
Riedwiesen, S Barchfeld	Kiebitz	01.08.-31.03.
Moorgrund, N Bad Salzungen	Kiebitz, Goldregenpfeifer	01.08.-31.03.
Wald, N Frauensee	Mäusebussard, Raufußbussard, Rotmilan, Schwarzmilan	01.08.-31.03.
Die Au, E Dankmarshausen	Höckerschwan, Haubentaucher, Kiebitz	ganzjährig
Goldene Aue, E Nordhausen	Kranich, Höcker- u. Singschwan, Silberreiher	01.09.-31.02.
Helmestausee Kelbra, W Kelbra	Stock-, Spieß-, Löffel-, Tafelente, Kranich, Kormoran, Hauben-, Zwerg-, Rot-, Schwarzhalstaucher, Kiebitz, Grau-, Silberreiher	01.09.-31.02.

Name	Arten	Haupttrastzeit
Feldflur, E Butteltstedt	Rotmilan, Schwarzmilan	01.08.-31.03.
Mellinger Höhe, S Umpferstedt	Brachvogel, Goldregenpfeifer, Kiebitz, Kornweihe, Merlin, Mornellregenpfeifer, Rotmilan, Schwarzmilan, Wiesenweihe	01.08.-31.03.
Kottenhainer Höhe, E Rettwitz	Brachvogel, Goldregenpfeifer, Kiebitz, Kornweihe, Merlin, Mornellregenpfeifer, Rotmilan, Schwarzmilan, Wiesenweihe	01.08.-31.03.
Flur, E Neustadt	Goldregenpfeifer, Kiebitz, Kranich, Mäuse- u. Rauhußbussard, Kornweihe, Silberrei- her, Sumpfohreule	01.08.-31.02.
Werra, W Bad Salzungen	Kranich, Kiebitz	01.08.-31.02.
Alte Warth, S. Bad Salzungen	Kiebitz, Kranich,	01.08.-31.02.
Alte Werra, W Berka	Kiebitz, Kranich	01.08.-31.02.
NE Gera	Kiebitz	01.08.-31.02.
W Niederpöllnitz	Fischadler	01.08.-31.02.
Talsperre Zeulenroda	Seeadler, Fischadler	01.08.-31.02.
Feuchtwiese südlich Ei- chenwäldchen am Kindel	Bekassine	01.08.-30.11.
Grubenglände zwischen Königshofen und Buchheim	Limikolen, Weißstorch, Braun- und Schwarzkehlchen, Turteltaube, Neutöter	01.08.-31.02.
Wartberg NE Nägelstedt	Mornellregenpfeifer	01.08.-31.02.
Speicher Ettenhausen	Graureiher, Silberreiher, Kormoran, Grau- gans, Nilgans, Stockente, Tafelente, Kri- ckente, Schnatterente, Haubentaucher, Zwergtaucher, Bläsralle, Bekassine, Waldwasserläufer, Kiebitz	01.08.-31.02.